BOTSCHAFT ZU TRAKTANDUM 6
KREDITANTRAG FÜR DIE SANIERUNG DER BÜHLSTRASSE VON CHF 480'000.-

An seiner Sitzung vom 17. Dezember 2020 beschloss der Gemeinderat, dem Ingenieurbüro Wälli AG, Weinfelden, die Ingenieurarbeiten für die Sanierung der Bühlstrasse, Parzelle 1116, von der Wellenberg- bis zu Haldenstrasse zu übertragen. Die Sanierung der Bühlstrasse sollte zeitlich nach dem Ausbau des südlichen Teils der Haldenstrasse erfolgen, welcher nun abgeschlossen ist. Nun obliegt es der Gemeinde, die reparaturbedürftige Bühlstrasse entsprechend dem Stand einer 5 m breiten Quartierstrasse zu sanieren.

Die Bühlstrasse im südlichen Teil der Gemeinde ist eine bereits grundsätzlich zonenkonform erstellte Gemeindestrasse, jedoch weist der Oberbelag Lücken auf und der Unterbau muss nach heutigen Normen verbessert werden. Die meisten Werkleitungen wurden in den letzten Jahren bereits saniert und ausgebaut. Bei Neubauten wurden die Anpassungen jeweils individuell gestaltet. Die Strasse ist zu breit ausgemarcht. Es ergibt sich ein erforderlicher Sanierungsbedarf, jedoch kein Ausbauvorhaben, weshalb gemäss eingehender Abklärung keine Erschliessungsbeiträge eingefordert werden können.

Die Wälli AG Ingenieure, Weinfelden, rechnen mit folgenden Kosten:

Honorare (Vorstudie, Projektierung, Ausschreibung und Realisierung)	49'600
Baukosten (Tiefbauarbeiten, Deckschicht, Markierung und Beleuchtung)	385’000
Übrige Aufwendungen (Entschädigungen, Kontrollen, Vermarkung etc.)	8’400
Mehrwertsteuer 8.1% (neuer Ansatz ab 2024)	37’000
Projektkosten insgesamt	480’000

Das Projekt wurden entsprechend dem kantonalen Gesetz über Strassen und Wege vom 1. bis 20. September 2023 nach Publikation im Amtsblatt und auf der Website der Gemeinde öffentlich aufgelegt. Einsprachen dagegen waren nicht zu verzeichnen.

Der Betrag für dieses Bauvorhaben ist in der Investitionsrechnung 2024 unter dem Konto 6150.5010.14 budgetiert.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen einstimmig, den dafür notwendigen Kredit zu sprechen.

8. Oktober 2023, Daniel Jung